

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0350/2016/BV**

Datum:  
05.10.2016

Federführung:  
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

**Ergänzungsvertrag über den Jahresbeitrag zum  
Gesellschaftsvertrag der Klimaschutz- und Energie-  
Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis  
gGmbH**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	19.10.2016	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Ergänzungsvertrag über den Jahresbeitrag zum Gesellschaftsvertrag der Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH. Der Ergänzungsvertrag ist ab dem 1.1.2018 für fünf Jahre gültig und regelt den Jahresbeitrag von Heidelberg als Gesellschafter in Höhe von jährlich 52.500 €.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Jahresbeitrag	52.500 €
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Veranschlagung ab 2018	52.500 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Stadt Heidelberg ist seit 1997 Gesellschafter an der Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH. Laut § 6 Absatz 2 sind die Gesellschafter zu einer jährlichen Beitragszahlung verpflichtet.

## Begründung:

Die Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH (KliBA) wurde 1997 von der Stadt Heidelberg, den Nachbargemeinden im Rhein-Neckar-Raum und der Sparkasse Heidelberg als neutrale und unabhängige Beratungseinrichtung im Rhein-Neckar-Raum gegründet. Mit dem Beitritt des Rhein-Neckar-Kreises als Vertreter von 10 Städten und 14 Gemeinden zum Kreis der Gesellschafter im September 2012 wurde die KliBA zu einer kreisweiten Agentur. Damit steht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kommunen im Rhein-Neckar-Raum eine unabhängige regionale Energieberatung zu Verfügung. Aufgabe der KliBA ist die Information und Beratung mit den Schwerpunkten Altbausanierung und Dämmung, Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus, Neubau eines Passivhauses, kostenfreier KliBA-Wärmepass, Heizungsmodernisierung, Strom und Wärme aus erneuerbaren Energiequellen und die Information zur Förderung und Bezuschussung durch die KfW, BAFA, Land und Kommunen. In Heidelberg wurden 2013 360 Beratungen, 2014 300 Beratungen und 2015 320 Beratungen durchgeführt. Darüber hinaus organisiert die KliBa folgende Kooperationsprojekte und Kampagnen:

- **Strommessgeräteausleihe in der Stadtbücherei:**  
Seit Februar 2015 können in der Stadtbücherei Heidelberg Strommessgeräte ausgeliehen werden. Bis Juni 2016 fanden bereits über 600 Ausleihen statt.
- **Mitmach-Aktion „Erneuerbare Energien vor Ort“:**  
Über eine Informationsplattform können sich unter anderem Anlagenbesitzer und interessierte Bürgerinnen und Bürger austauschen.
- **Energieberaternetzwerk:**  
Die KliBA hilft bei der Suche nach qualifizierten Energieberatern. In Kooperation mit der Stadt Heidelberg werden regelmäßig Fachworkshops für Energieberater durchgeführt.
- **ÖkoBaufibel:**  
Informationsplattform mit Adressverzeichnis von Handwerkern aus der Region.
- **Wohnungseigentümergeinschaft-Forum:**  
Beteiligung am landesweiten Forum für Wohnungseigentümergeinschaften und deren Hausverwaltungen.
- **Energiekarawane für Gewerbe:**  
Gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit werden Gewerbetrieben Energiechecks vor Ort angeboten.
- **Kompetenzstelle für Energieeffizienz:**  
Unterstützt mit Bundesmitteln werden in Kooperation kleine und mittelständische Unternehmen bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen unterstützt.
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**  
Allen Kommunen werden regelmäßige Energiespartipps zu den Themen Energieeffizienz, erneuerbaren Energien und Fördermöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Seit drei Jahren gibt die KliBA die Zeitschrift „Energie vor Ort“ mit einer Auflage von 8.000 Stück zweimal pro Jahr heraus.

Darüber hinaus wird die KliBA entsprechend dem Gesellschaftervertrag § 6 Absatz 3 mit weiteren Leistungen wie der Unterstützung im Projekt „Nachhaltiges Wirtschaften“, der Qualitätssicherung Bahnstadt, der technischen Prüfung des Förderprogramms Rationelle Energieverwendung und der Organisation der Passivhaustagung von der Stadt Heidelberg beauftragt.

Der Gesellschaftervertrag regelt in § 6 Absatz 2 die Erhebung von jährlichen Beiträgen der Gesellschafter. Die Höhe der Beiträge wird in einem gesonderten Vertrag geregelt. Der derzeit gültige Ergänzungsvertrag über die Jahresbeiträge der Gesellschafter läuft am 31.12.2018 aus. Der vorliegende Entwurf des Ergänzungsvertrags sieht vor die Jahresbeiträge der letzten Jahre beizubehalten und erneut eine Laufzeit von 5 Jahren zu vereinbaren.

### **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Keine Beteiligung

### **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

#### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern <b>Begründung:</b> Durch Beratung und Information können bessere Entscheidungen für die Umwelt getroffen werden
UM 8		<b>Ziel/e:</b> Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern <b>Begründung:</b> Mit Projekten werden Lösungsbeispiele gezeigt, die zur Nachahmung dienen sollen

#### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet  
Wolfgang Erichson

#### **Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Ergänzungsvertrag über die Jahresbeiträge der Gesellschafter